

Hees und Raasch schnüren wieder die Schuhe

Fußball-Rheinlandliga: SG Altenkirchen vergrößert den Kader – Malberg holt Julian Molzberger – Philipp Weber zum VfB?

Von unserem Redakteur
Andreas Hundhammer

■ **Region.** Erst am Wochenende 29. Februar/1. März nimmt die Fußball-Rheinlandliga den Spielbetrieb wieder auf, weshalb die Aktiven nach wie vor die Winterpause genießen. Doch im Hintergrund wird bereits geplant, und auch das Personalkarussell dreht sich. Die RZ hat sich schlagemacht, was sich beim Trio aus dem Kreis Altenkirchen bisher so getan hat.

SG Malberg/Rosenheim/E./K.

Bei der SG Malberg/Rosenheim/Elkenroth/Kausen sehen sie ihren Kader optimal aufgestellt, weshalb die Verantwortlichen auf dem Transfermarkt eigentlich auch gar nicht aktiv werden wollten. Weil Julian Molzberger aber „zu haben“ war, wie Trainer Volker Heun sagt, sicherten sich die kombinierten Dienste des groß gewachsenen Abwehrspielers, der vor der Saison vom Ligakonkurrenten SG Altenkirchen zum Mittelrheinligisten Siegburger SV gewechselt war, dort aber nur in drei Partien zum Einsatz kam. „Er ist körperlich robust und kennt große Teile unserer Mannschaft“, hat Heun keine Bedenken, dass sich Molzberger schnell einfinden wird. Bereits im Sommer hatten die Malberger den 22-Jährigen zu sich lotsen wollen und waren laut Heun nach diversen Gesprächen auch guter Dinge gewesen, ehe sich Molzberger doch anders entschied. Sorgen bereitet dem Trainer, der im Übrigen auch in der kommenden Saison bei der SG Malberg das Sagen haben wird, Dennis Hombach. Der Mittelfeldmann wird aufgrund eines Knorpelschadens im Knie in dieser Saison wohl nicht mehr zum Einsatz kommen.

Trainingsstart: Mo., 27. Januar.

Geplante Testspiele: Beim FV Rübennach (Sa., 1. Februar, Uhrzeit offen); daheim gegen den SV Otftingen (Mi., 5. Februar, Uhrzeit offen); gegen FC Dorndorf (Sa., 8. Februar, Ort und Uhrzeit offen); daheim



Julian Molzberger spielte in der Vorsaison noch für die SG Altenkirchen. Im Sommer wechselte er zum Siegburger SV in die Mittelrheinliga, von wo aus es ihn nun zurück in den Westerwald zur SG Malberg zieht.

Foto: byJogi

gegen die SG Wallmenroth (Mi., 12. Februar, Uhrzeit offen); daheim gegen die SG Alsdorf (Mi., 19. Februar, Uhrzeit offen); bei der SG Ahrbach (Di., 25. Februar, 19.30 Uhr in Heiligenroth).

VfB Wissen

Vier Spieler, mit denen der VfB Wissen in die Saison gestartet ist, stehen Trainer Thomas Kahler nicht mehr zur Verfügung. Nachdem sich der Aufsteiger schon früh von Tunahan Durmus getrennt hatte, (Kahler: „Es hat nicht gepasst“), kamen die Verantwortlichen auch den Wünschen von Hüseyin Sarurkas nach, der bereits im November um Freistellung gebeten hatte. In dieser Sache spielten auch Disziplinlosigkeiten, die den VfB in manchen Spielen auf die Verlie-

erstraße gebracht hätten, eine Rolle, sagt Kahler. Dass sich die Wege trennen würden, bahnte sich bereits seit Ende Oktober an, als Sarurkas bei der 0:3-Niederlage in Kirchberg mit Gelb-Rot vom Platz flog und danach kein Spiel mehr machte. Der lange verletzte Justin Keeler wechselt derweil in die Bezirksliga zur SG Westerbürg, während Innenverteidiger Kevin Kostka, der in der Hinrunde nur wenig zum Einsatz gekommen war, bekannt gab, kürzertreten zu wollen. „Ob er den Verein verlässt oder sein Spielerpass erst mal bei uns bleibt, ist offen“, sagt Kahler.

Angesichts der doch größeren Zahl an Abgängen sollen künftig die beiden A-Jugendlichen Tom Greb und Tim Leidig noch stärker eingebunden werden. Und auch

von extern soll Verstärkung her. So sind die Siegstädter drauf und dran, Philipp Weber vom Ligakonkurrenten SG Altenkirchen loszuweisen. „Wir wollten ihn eigentlich erst nach der Saison zu uns holen, sehen in ihm aber auch durch den Wegfall von Kevin Kostka kurzfristig eine passende Verstärkung“, erklärt Kahler, der zudem gerne noch in der Offensive nachlegen würde.

Trainingsstart: Di., 21. Januar.

Geplante Testspiele: Bei der Spvgg Neunkirchen (Sa., 1. Februar, 15 Uhr); gegen die SG Niederroßbach (Sa., 8. Februar, Ort und Uhrzeit offen); beim SV Leuscheid (Sa., 15. Februar, 14.30 Uhr); beim SV Schönenbach (Mi., 19. Februar, 19.30 Uhr); gegen die SG Weitefeld (Fr., 21. Februar, Ort und Uhrzeit offen).

SG Altenkirchen/Neitersen

Der SG Altenkirchen/Neitersen machte in der ersten Halbserie vor allem die dünne Personaldecke zu schaffen. Deshalb kündigte Trainer Torsten Gerhardt an, dass sich im Winter entsprechend etwas tun würde. Und das hat es. Mit Tom Brand vom SV Hadamar II und Leon Hanis von der SG Niederroßbach sollen zwei 19-jährige Talente zum Tabellendritletzen hinzustoßen. Fix ist die Verpflichtung von Justin Kirschbaum. Der 20-jährige Defensivmann kommt vom SV Bergisch Gladbach, hat dort aber aufgrund beruflicher Verpflichtungen bei der Bundespolizei in Bayreuth seit einem halben Jahr kein Pflichtspiel mehr bestritten. Die berufliche Situation wird zwar auch weiterhin nur eingeschränktes Training zulassen, doch wenigstens zum Abschlusstraining und den Spielen soll Kirschbaum in den Westerwald kommen.

Auch intern hat sich bei der SG Altenkirchen einiges in Bewegung gesetzt. So zählen mit Florian Raasch (zuletzt Interimstrainer der zweiten Mannschaft) und Gerhards Co-Trainer Nico Hees fortan zwei erfahrene Stützen wieder zum Aufgebot, die die Mannschaft im Abstiegskampf gut gebrauchen kann. Außerdem stehen mit dem nach einer Hüft-OP lange ausgefallenen Yannik Stein sowie Tim Schulz, den zuletzt muskuläre Probleme plagten, zwei weitere Akteure mit Stammspielerpotenzial in den Startlöchern. Damit dürften die Altenkirchener breit genug aufgestellt sein, um auch den eventuellen Abgang von Philipp Weber zum VfB Wissen auffangen zu können.

Trainingsstart: Mo., 27. Januar.

Geplante Testspiele: Daheim gegen die SG Ellingen (Sa., 1. Februar, 16 Uhr); beim SC Uckerath (Sa., 8. Februar, 16 Uhr); beim VfB Linz (Sa., 15. Februar, 16 Uhr); beim TSV Germania Windeck (Sa., 22. Februar, 14.30 Uhr); daheim gegen die SG Westerbürg (Mi., 26. Februar, 19.30 Uhr).

Sieg und Niederlage für EHC

Eishockey: Smith trifft gegen Ratingen fünf Mal

■ **Neuwied/Dinslaken.** Der EHC Neuwied hat sein Auswärtsspiel in der Eishockey-Regionalliga West bei den Dinslakener Kobras mit 2:5 (0:2, 1:1, 1:2) verloren. Die Bären piffen in der Dinslakener Schlangengrube personell aus dem letzten Loch und gerieten im ersten Drittel innerhalb von 43 Sekunden mit 0:2 ins Hintertreffen. Das 3:0 von Dennis Appelhans, der in der Vorsaison noch das Neuwieder Trikot getragen hatte (25.), war schon fast die Vorentscheidung. Kurz vor der Drittelpause verkürzte Jeff Smith auf 1:3 (39.). Kristof Kelsch stellte im Schlussdrittel den alten Abstand wieder her (43.), Max Wasser verkürzte auf 2:4 (50.), ehe erneut Appelhans den 5:2-Endstand herstellte (60.).

Zuvor hatten die Neuwieder in ihrem letzten Hauptrunden-Heimspiel der Saison gegen die Ratinger Ice Aliens klar gewonnen. 659 Zuschauer sahen einen ungefährdeten 8:3 (4:1, 3:0, 1:2)-Erfolg der Mannschaft von Bären-Trainer Leos Sulak. Die Treffer zum 4:1-Zwischenstand nach dem ersten Drittel fielen bereits in den ersten neun Minuten. Auffällig dabei: Beide Teams ließen ungewöhnlich viele Schüsse auf ihr Tor zu. Weil die Bären diesmal das Schussglück hatten, das ihnen in den Topspielen zuvor oft gefehlt hatte, lagen sie nach Treffern von Jeff Smith (1., 7., 9.) sowie von Frederic Hellmann (4.) bereits mit 4:1 vorn. Für Ratingen hatte Lorenzo Maas (2.) zum 1:1 ausgeglichen. Nach der ersten Drittelpause schraubten Smith mit seinen Toren Nummer vier und fünf (26., 28.) sowie Sam Aulie (34.) das Ergebnis auf 7:1 in die Höhe. In der Schlussphase steuerten Dennis Fischbusch (57.) und Pascal Rüwald (60.) für Ratingen sowie Maik Klingsporn (59.) für Neuwied die Treffer zum 8:3-Endstand bei. rwe

Hallenfußball

Pokalturnier VG AK/Flammersfeld in Altenkirchen

Turnier der ersten Mannschaften

Finale

SG Berod/Lautzert - SG Altenkirchen 1:4

Halbfinale

SG Berod/Lautzert - SG Bruchertseifen 2:1
SG Altenkirchen - SG Niedererbach 2:0

Vorrunde, Gruppe A

SG Berod/Lautzert - SG Niedererbach	0:2
VfL Oberlahr - SG Ellingen	3:1
SG Ingelbach - SG Berod/Lautzert	0:1
SG Niedererbach - VfL Oberlahr	1:0
SG Ellingen - SG Ingelbach	2:1
SG Berod/Lautzert - VfL Oberlahr	3:0
SG Ingelbach - SG Niedererbach	1:0
SG Ellingen - SG Berod/Lautzert	0:4
VfL Oberlahr - SG Ingelbach	2:2
SG Niederhausen - SG Ellingen	1:2

1. SG Berod-W./Lautzert-O.	4 8:2 9
2. SG Niedererbach/Niederhausen	4 4:3 6
3. SG Ellingen/Bonfeld/Willroth	4 5:9 6
4. SG Ingelbach/Borod-Mudenbach	4 4:5 4
5. VfL Oberlahr-Flammersfeld	4 5:7 4

Vorrunde, Gruppe B

SG Altenkirchen - SG Bruchertseifen	2:1
SSV Weyerbusch - SV Göllesheim	2:0
SG Bruchertseifen - SSV Weyerbusch	4:1
SV Göllesheim - SG Altenkirchen	0:3
SG Bruchertseifen - SV Göllesheim	0:1
SG Altenkirchen - SSV Weyerbusch	3:1

1. SG Altenkirchen/Neitersen	3 8:2 9
2. SG Bruchertseifen/Eichelhardt	3 5:4 3
3. SSV Weyerbusch	3 4:7 3
4. SV Göllesheim	3 1:5 3

Turnier der zweiten Mannschaften

Finale

SG Niedererbach II - SG Altenkirchen II 2:4

Neunmeterschießen um Platz 3

VfL Oberlahr II - SG Berod/Lautzert II 3:1

Halbfinale

VfL Oberlahr II - SG Niedererbach II n. N. 1:4
SG Altenkirchen II - SG Berod/Lautzert II 4:0

Vorrunde, Gruppe A

SSV Almersbach - SG Bruchertseifen II	1:1
VfL Oberlahr II - SG Berod/Lautzert II	1:0
SSV Almersbach - VfL Oberlahr II	0:2
SG Berod/Lautzert II - SG Bruchertseifen II	3:0
SG Bruchertseifen II - VfL Oberlahr II	0:2
SG Berod/Lautzert II - SSV Almersbach	5:1

1. VfL Oberlahr-Flammersfeld II	3 5:0 9
2. SG Berod-W./Lautzert-O.	3 8:2 6
3. SG Bruchertseifen/Eichelhardt II	3 1:6 1
4. SSV Almersbach-Fluterschen	3 2:8 1

Vorrunde, Gruppe B

SG Ingelbach II - SG Niedererbach II	0:3
SSV Weyerbusch II - SG Altenkirchen II	0:6
SG Ingelbach II - SSV Weyerbusch II	1:2
SG Altenkirchen II - SG Niedererbach II	2:0
SG Niedererbach II - SSV Weyerbusch II	2:0
SG Altenkirchen II - SG Ingelbach II	1:0

1. SG Altenkirchen/Neitersen II	3 9:0 9
2. SG Niedererbach/Niederhausen II	3 5:2 6
3. SSV Weyerbusch II	3 2:9 3
4. SG Ingelbach/Borod-Mudenbach II	3 1:6 0

Neujahrsturnier der SG 06 Betzdorf in Gebhardshain

A-Jugend

SG Betzdorf - SG Betzdorf II	3:2
JSG Wisslerland - JSG Wisslerland II	1:2
JSG Siegtal/Heller - RW Koblenz	1:3
JSG Herdorf - SG Betzdorf	2:1
SG Betzdorf II - JSG Wisslerland	0:3
JSG Wisslerland II - JSG Siegtal/Heller	2:0
RW Koblenz - JSG Herdorf	2:1
JSG Wisslerland - SG 06 Betzdorf	4:1
SG Betzdorf II - JSG Siegtal/Heller	0:2
RW Koblenz - JSG Wisslerland II	4:0
JSG Herdorf - JSG Wisslerland	0:2
JSG Siegtal/Heller - SG Betzdorf	0:1
JSG Wisslerland II - SG Betzdorf II	5:0
JSG Wisslerland - RW Koblenz	2:3
JSG Herdorf - JSG Siegtal/Heller	2:1
SG Betzdorf - JSG Wisslerland II	1:3
RW Koblenz - SG Betzdorf II	4:0
JSG Siegtal/Heller - JSG Wisslerland	1:4
JSG Wisslerland II - JSG Herdorf	0:0
SG Betzdorf - RW Koblenz	1:2
SG Betzdorf II - JSG Herdorf	2:1

1. RW Koblenz	6 18: 5 18
2. JSG Wisslerland II	6 12: 6 13
3. JSG Wisslerland	6 16: 7 12
4. JSG Herdorf	6 6: 8 7
5. SG Betzdorf	6 8:13 6
6. JSG Siegtal/Heller	6 5:12 3
7. SG Betzdorf	6 4:18 3

1. Spfr Troisdorf - FV Wiehl	0:2
------------------------------	-----

Spiel um Platz 3

SC Rüsselsheim - SG Betzdorf 1:3

Halbfinale

Spfr Troisdorf - SC Rüsselsheim 2:0
SG Betzdorf - FV Wiehl 1:2

Vorrunde, Gruppe A

1. Spfr Troisdorf	4 14: 4 10
2. SG Betzdorf	4 17: 6 8

Hallenfußball satt: Schreckmoment bei VG-Turnier, beeindruckende Gladbacher bei Neujahrs-Cup



■ **Altenkirchen/Gebhardshain.** Das erste Wochenende im Jahr 2020 war in der Region sportlich vor allem von Hallenfußballturnieren geprägt. Dazu trug auch das Pokalturnier der seit 1. Januar fusionierten Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld im Sportzentrum auf der Altenkirchener Glockenspitze bei. Hier entschied die SG Altenkirchen/Neitersen (auf dem linken Foto mit Pascal Wycisk beim Torschuss) beide Wettbewerbe für sich. Ein Schreckmoment ereignete sich dabei in der

Halbfinalpartie zwischen den Erstvertretern der SG Altenkirchen und der SG Niedererbach, die beim Stand von 2:0 abgebrochen wurde, weil ein Niedererbacher Spieler das Bewusstsein verloren hatte und mit dem Krankenwagen abtransportiert werden musste. Er befindet sich aber bereits auf dem Weg der Besserung. Mächtig was los war auch in der Großsporthalle in Gebhardshain, wo die SG 06 Betzdorf erstmals einen Neujahrs-Cup mit Turnieren von den Bambini bis zu den A-Junioren veranstaltete.

Rund 70 Mannschaften bestritten an drei Tagen insgesamt 124 Spiele, wobei die C-Jugendlichen des SV Bergisch Gladbach, eines von mehreren Teams mit weiterer Anreise, wohl am meisten beeindruckten. Mit 30 erzielten Toren bahnten sie sich ihren Weg zum Turniersieg und kassierten dabei keinen einzigen Gegentreffer. Das rechte Foto zeigt einen Gladbacher Spieler (rotes Trikot) beim 4:0-Erfolg in der Gruppenphase gegen eines der beiden Gastgeberteams der SG Betzdorf. hun Fotos: byJogi/Regina Brühl

